

# RS OGH 2004/1/23 8Ob126/03t, 9Ob23/04d, 1Ob200/05a, 7Ob151/06s, 4Ob153/06p, 1Ob202/09a, 3Ob9/11m, 10

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.01.2004

## Norm

ABGB §94 Abs2

SHG allg

SHG §47

SHG §49

## Rechtssatz

Die Sozialhilfe ist nicht auf den Unterhaltsanspruch des Ehegatten anzurechnen. Der vertraglich oder gerichtlich festgesetzte Unterhaltsanspruch geht ex lege auf den Sozialhilfeträger über.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 126/03t

Entscheidungstext OGH 23.01.2004 8 Ob 126/03t

- 9 Ob 23/04d

Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 23/04d

Vgl; Beisatz: Tiroler SHG. (T1)

- 1 Ob 200/05a

Entscheidungstext OGH 13.12.2005 1 Ob 200/05a

Auch; Beisatz: Nur wenn das jeweilige Sozialhilfegesetz keine den Sozialhilfeempfänger betreffende Rückzahlungsverpflichtung oder keine (aufgeschobene) Legalzession des Unterhaltsanspruchs vorsieht, also die einmal gewährte Sozialhilfe nicht (mehr) zurückgefordert werden kann, ist sie als anrechenbares Eigeneinkommen des Unterhaltsberechtigten anzusehen. (Hier: Wr SHG) (T2)

- 7 Ob 151/06s

Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 151/06s

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Sozialhilfeleistungen, insbesondere Abdeckung von Mietzinsrückständen, nach dem 3. Abschnitt des WHSG („Hilfe in besonderen Lebenslagen“). (T3)

- 4 Ob 153/06p

Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 153/06p

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Sowohl § 11 Tiroler Sozialhilfegesetz als auch § 13 Tiroler Sozialhilfegesetz enthalten eine

- in der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs als „aufgeschoben“ bezeichnete - Legalzession der Unterhaltsansprüche. (T4)

- 1 Ob 202/09a

Entscheidungstext OGH 17.11.2009 1 Ob 202/09a

Vgl; Beis wie T2

- 3 Ob 9/11m

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 9/11m

Auch; Beis wie T2

- 1 Ob 13/11k

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 13/11k

Vgl auch

- 2 Ob 62/10x

Entscheidungstext OGH 29.03.2011 2 Ob 62/10x

Vgl; Beis wie T2

- 1 Ob 231/10t

Entscheidungstext OGH 26.01.2011 1 Ob 231/10t

Auch; Beis wie T2

Veröff: SZ 2011/8

- 1 Ob 200/11k

Entscheidungstext OGH 13.10.2011 1 Ob 200/11k

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Mietbeihilfen und Beiträge zu den Heizkosten nach dem WSHG unterliegen sowohl der Rückzahlungspflicht nach § 26 WSHG als auch der „aufgeschobenen“ Legalzession nach§ 27 WSHG. Ebenfalls sind nach dem Wiener Mindestsicherungsgesetz vom 1. 9. 2010, LGBI 2010/38, erbrachte Leistungen für Miete und Heizung ohne Einfluss auf den Unterhaltsanspruch. (T5)

- 4 Ob 17/12x

Entscheidungstext OGH 27.03.2012 4 Ob 17/12x

Vgl auch; Beisatz: Ein Sozialhilfebezug ist kein unterhaltsrechtlich relevantes Einkommen. (T6)

Veröff: SZ 2012/37

- 4 Ob 29/14i

Entscheidungstext OGH 25.03.2014 4 Ob 29/14i

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Siehe auch RS0129380. (T7)

- 3 Ob 119/15v

Entscheidungstext OGH 15.07.2015 3 Ob 119/15v

Auch; Beis wie T2

- 1 Ob 29/16w

Entscheidungstext OGH 28.04.2016 1 Ob 29/16w

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Zum Kindesunterhalt nach § 231 ABGB idF KindNamRÄG 2013. (T8)

Beisatz: Hier: Sozialleistungen nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz ? StBHG (stmk BhG) bzw nach dem stmk Mindestsicherungsgesetz ? StMSG (stmk MSG). (T9)

- 4 Ob 7/17h

Entscheidungstext OGH 21.02.2017 4 Ob 7/17h

Auch; Beis wie T2

- 3 Ob 155/17s

Entscheidungstext OGH 24.01.2018 3 Ob 155/17s

Beis wie T2

- 3 Ob 201/20k

Entscheidungstext OGH 20.05.2021 3 Ob 201/20k

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T4

- 4 Ob 109/21i

Entscheidungstext OGH 22.09.2021 4 Ob 109/21i

Vgl; Beis wie T2

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118565

**Im RIS seit**

22.02.2004

**Zuletzt aktualisiert am**

18.01.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)